

Figures

Nr. 16 / 11. August 2004

Zinsen				Devisen			Hypotheken 1)			
	CHF	USD	EUR		EUR/CHF	USD/CHF	EUR/USD	Aktuell	1. Rang	Forecast Ende 2005
3 Mt. Laufzeit				In 3 Mt.	1.50	1.21	1.24	3 Monate	1.55%	3.10%
Prog 6 Mt.	1.00	2.00	2.10	In 12 Mt.	1.47	1.20	1.20	1 Jahr	1.80%	3.35%
Prog 12 Mt.	1.60	3.00	2.50	Aktuell	1.54	1.26	1.22	3 Jahre	2.65%	3.80%
10-jährige Staatsanleihe				Ende 2003	1.56	1.25	1.26	5 Jahre	3.15%	4.30%
Prog 6 Mt.	3.30	5.00	4.50	Ende 2002	1.45	1.38	1.05	10 Jahre	3.85%	5.00%
Prog 12 Mt.	3.55	5.30	4.90					1) Konditionen unter; www.gerbertreuhand.com /finanzierung		

Facts

Kapitalmarkt

DER DOLLAR HAT SEINEN ZENIT ÜBERSCHRITTEN

Zinserhöhungserwartungen haben den US-Dollar im ersten Halbjahr 04 gestärkt. Das zweite Halbjahr wird durch die Leitzinserhöhungen in Europa, dem US-Leistungsbilanzdefizit und dem überbordenden US-Staatshaushalt geprägt sein. Die Volatilität wird im Vorfeld der US-Wahlen vom kommenden November 04 und der Unsicherheit weiterer Zinserhöhungen unverändert hoch sein, dazu kommen bekannte Belastungen, wie der hohe Ölpreis. Sollten Länder mit **Leistungsbilanzüberschüssen** (Schweiz, Japan) ihre Leitzinsen erhöhen, dürfte deren **Währung** erstarren.

Steuern

STANDORT SCHWEIZ FLAT TAX, ACHTUNG VOR HALBWISSEN UND PARTIKULARINTERESSEN

Zugegen, unser Wohlstand ist weniger durch grosse Würfe, denn viele kleine Schritte entstanden. Sollten wir deshalb auch weiterhin **alle grösseren Ideen und Projekte bereits beim Entstehen im Keime ersticken?** Kaum war die Idee der **Flat Tax** ausgesprochen, wurde sie von Rückwärtsgerichteten und Partikularinteressengetriebenen zerpflückt. Nach Modellrechnungen der Steuerverwaltung würden bei einem Satz von 15%, Steuerausfälle bis 13,5 Mia. Fr. entstehen. Aber wer sagt denn, dass die „**reine Lehre der Flat Tax**“ angewendet werden muss? Es geht in erster Linie darum, unser „kleinräumiges“ und absolut nicht mehr zeitgemäßes **System** stark zu **vereinfachen**, sprich **Transparenz zu schaffen**, und Transparenz hat noch stets zu mehr Gerechtigkeit geführt. Auch ein Flat Tax System, welches mit einem Pauschalabzug operiert, resultiert ebenso in eine progressive Steuerbelastung, und ob die Kurve zwingend zu 100% linear sein muss, schreibt ja auch niemand vor!

EUROPÄISCHE ENTWICKLUNGEN ÖSTERREICH ERWACHT

Und wann erwacht die Schweiz? Auch unser östlicher Nachbar schläft in Sachen Steuerwettbewerb nicht mehr! **Österreich** senkt die Körperschaftssteuer (KöSt.) von 34, auf **25%**, sein östlicher Nachbar **Tschechien** wird **ab 2006 mit 24%** KöSt. direkt konkurrieren. Ist sich die Schweiz bewusst, dass ihr Vorsprung schmilzt? **Die Schweiz** liegt mit der Gewinnbesteuerung im CH-Mittel bei rund **24.5%**. Quelle: IMD, The World Competitiveness Yearbook 2003

Recht

BASEL II: NEUE BONITÄTSBEURTEILUNG VON BANKKUNDEN

Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (**Basel II**) wir die **Eigenkapitalvereinbarung** voraussichtlich **Ende 2006** in Kraft treten lassen. Die Bonität der Kunden wird zukünftig individuell durch ein **Rating** beurteilt, welches ein Mass für die Bonität sein wird. Je nach Einstufung haben die Unternehmen einen mehr oder weniger grossen Risikoanteil an den gesamten Zinskosten zu bezahlen. Es wird wahrscheinlich kein einheitliches Rating-System geben, Kreditnehmern sei empfohlen, sich rechtzeitig über das **Rating-System ihrer Hausbank zu informieren**.

DER NEUE LOHNAUSWEIS IM 2006 NUN DEFINITIV

Das Positive zuerst; ab 2006 wird ein **schweizweit einheitlich gestalteter Lohnausweis** eingeführt. Die wichtigsten Änderungen sind u.A. dass die weit verbreiteten **Naturalleistungen**, wie z.B. die Benutzung des Geschäftswagens für private Zwecke, der gratis Zugang zu Sportzentren, oder die Vergütung von Arbeitswegkosten (SBB-Abo) zukünftig als **Einkommen** bewertet werden müssen. Der neue Lohnausweis beseitigt wohl einige Steuerungerechtigkeiten, wird aber für etliche direkt Abgabe erhöhend wirken.

Alle Kursangaben sind indikativ, ohne Gewähr und unterliegen Marktschwankungen. Diese Publikation dient ausschliesslich zur Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlagen- oder anderen spezifischen Produkten dar. Trotz der seriösen Quellen lehnen wir jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab.